

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 24

Freitag, den 4. September 2020

Nr. 9

Bürgermeisterwahl am 06.09.2020



Hinweise zur Wahl:

Wir möchten alle Wählerinnen und Wähler bitten, die Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus einzuhalten. Dies umfasst insbesondere die Einhaltung der Mindestabstände und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihren eigenen Kugelschreiber mit.

!!!Das Wahllokal für den Ortsteil Bickenriede befindet sich in der Turnhalle der Grundschule Anrode!!!

Stimmzettel zur Wahl des Bürgermeisters¹⁾ der Gemeinde²⁾

Jede Wählerin/jeder Wähler hat 1 Stimme.

Hinweise zur Stimmabgabe:

Sie können den vorgedruckten Wahlvorschlag ankreuzen oder diesen streichen und stattdessen in das untere freie Feld eine andere wählbare Person (Nachname, Vorname, Beruf angeben) eintragen.

Kennwort der Partei oder Wählergruppe

Nachname, Vorname des Bewerberin oder der Bewerberin³⁾



(Nachname, Vorname, Beruf einer wählbaren Person eintragen)

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Sprechzeiten

Mo, Mi, Do: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo, Fr: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag: geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie weiterhin die Hygienevorschriften:

- Zutritt nur mit einer **Mund-Nasen-Bedeckung** und nach erfolgter Händedesinfektion

Um Wartezeiten zu vermeiden und dementsprechend die Abstandsregeln einhalten zu können, ist eine vorherige telefonische Terminabsprache zu empfehlen.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	nach Vereinbarung	
Dörna	Joachim Pätzold	Tippenmarkt 4, 99976 Anrode OT Dörna	jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 19 - 20 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Maik Schwabe	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 18 - 19 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Vertretungsweise steht Ihnen vorübergehend Herr Meyer als Kontaktbereichsbeamter zur Verfügung. Es findet nur eine Terminsprechstunde statt. Hierfür wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Anrode (0360235700) oder direkt an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist Montag, der 21.09.2020.
 Das Amtsblatt erscheint dann am Freitag, dem 02.10.2020

E-Mail für Ihre Beiträge:
 annett.nonn@gemeinde-anrode.de oder
 post@gemeinde-anrode.de

Kontakt Daten des Försters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Förster für das Revier Anrode, Herr Stefan Mühlhausen, bietet einmal im Monat eine Sprechstunde an. Zu diesen Terminen können sich Selbstwerber und Holzkäufer gern bei ihm melden, um alles Notwendige abzusprechen:

Ort: Gemeindeverwaltung Anrode,
 Hauptstr. 55, 99976 Anrode OT Bickenriede
 Wann: Jeden 2. Dienstag im Monat
 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Kontakt:

Thüringer Forstamt Hainich-Werratal
 Revier Anrode
 Bahnhofstraße 76
 99831 Creuzburg

Tel.: 01723480191 oder 036926 7100-0
 E-Mail: stefan.muehlhausen@forst.thueringen.de

Hinweise über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben direkt an folgende Telefonnummer **03677/205036** bzw. per mail an: vertrieb@wittich-langewiesen.de.

Weitere amtliche Mitteilungen

Wasserentnahmeverbot aus Oberflächengewässern vom 15.08.2020 bis 30.09.2020

Die fehlenden ergiebigen Niederschläge der letzten Wochen und Monate haben dazu geführt, dass die Pegel der Bäche und Flüsse im Kreisgebiet stark gefallen sind. Die Entnahme oder Ableitung von Wasser aus oberirdischen Gewässern ist gemäß § 33 WHG nur zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere damit verbundene Gewässer erforderlich ist, um die Ziele der Gewässerbewirtschaftung erfüllen zu können. Diese Mindestwasserführung ist derzeit nicht mehr gewährleistet.

Auf Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) ist ab sofort bis auf weiteres untersagt, aus Flüssen, Bächen und Seen Wasser zur Beregnung von Flächen zu entnehmen. Das gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis dazu erteilt wurde. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet wird. Die Wettersituation hat in den Gewässern des Landkreises zu niedrigen Wasserständen geführt. Vor allem in kleineren Gewässern sind die Abflussmengen bedenklich.

Da eine Änderung der Situation derzeit nicht in Sicht ist, muss damit gerechnet werden, dass sich die Lage noch verschärft. Entsprechend soll die nun erlassene Allgemeinverfügung die Lebensgrundlage Wasser, wasserökologische Belange und das Wohl der Allgemeinheit schützen und erhalten. Extremes Niedrigwasser beeinträchtigt nicht nur den Lebensraum der Pflanzen und Tiere in den Gewässern, sondern auch die Nahrungsgrundlage anderer Tierarten – und des Menschen. Insofern gilt der Appell an die Bürgerinnen und Bürger weiterhin, sorgsam mit der Ressource Wasser umzugehen und sich verantwortungsbewusst zu verhalten.

Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung kann im Amtsblatt des Landratsamtes (Datum der Veröffentlichung 14.08.2020) auf der Internetseite des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis eingesehen werden.

Pressemitteilung
des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises
27.08.2020

Der Bürgermeister informiert

Schulbus

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

im neuen Schuljahr soll der Busverkehr etwas anders geregelt werden. Der Einstieg aller Schüler soll morgens an der Haltestelle an der Strickerei (Zieh) erfolgen.

Durch diese Maßnahme soll das Gedränge auf dem Gehweg an der Haltestelle Schule vermieden und die Mindestabstände (Corona) eingehalten werden.

Die Grundschüler sind dadurch nicht mehr dazu gezwungen die Straße unnötig zu überqueren.

Jonas Urbach
Ortsteilbürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede

05.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Huning, Maria
07.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Huke, Siegfried
14.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Fiedler, Jutta
25.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Richardt, Hedwig

OT Dörna

11.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Koch, Gisela
22.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Rödiger, Karin



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon:036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon:0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Kirchliche Nachrichten

St. Sebastian Bickenriede

Kommunion am 27.09.2020

Kommunionkinder

- Sascha Bischof (Fischbach)
- Colin Fiedler
- Felix Funke
- Moritz Gaßmann
- Jakob Gödderz (Hollenbach)
- Stella Günther
- Florentine Köthe
- Emilia Hülfenhaus
- Maria Sander
- Christopher Thor
- Julien Trapp
- Theo Trapp
- Willi Werner
- Bruno Wolf

Evangelische Kirchengemeinden Dörna, Hollenbach, Lengefeld

Gottesdienste

- 12.09.2020** (Samstag) in Hollenbach,
Kirche „St. Maria Magdalena“
13.30 Uhr **Hochzeit Brautpaar Weber**
Pfr. B. Themel

- 13.09.2020** **14. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr in Dörna, Kirche „St. Georg“
Pfr. Brehm
- 11.00 Uhr in Lengefeld, Kirche „St. Johannis“
Pfr. Brehm
- 27.09.2020** **Konfirmation und Erntedankfest**
14.00 Uhr in Lengefeld, Kirche „St. Johannis“
Pfr. B. Themel
- 04.10.2020** **Erntedankfest**
09.30 Uhr in Hollenbach, Kirche „St. Maria Magdalena“
mit Hlg. Abendmahl
Pfr. Brehm
- 11.00 Uhr in Dörna, Kirche „St. Georg“
mit den Kindern des Evangel. Kindergartens Dörna
Pfr. Brehm

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.
Mit dem Monatsspruch 2. Kor 5,19 für September 2020 grüße ich Sie sehr herzlich!

Pfr. J. Brehm,
37308 Großtöpfer, Höhbergstraße 2
Tel.: 036082/915149, Fax: 036082/915147
Mail: brehm@grosstoepfer.de
www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Vereine und Verbände

Anrode

Tag des offenen Denkmals 2020

Leider findet aufgrund der Corona-Pandemie der Tag des offenen Denkmals nicht statt. Er wurde von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit abgesagt.

Sommerferien im Kloster Anrode

Mittlerweile zum vierten Mal fanden vom 27.7 bis zum 31.7.2020 im Kloster Anrode, die Ferienfreizeittage statt. In diesem Jahr gab es drei Tage für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, unter dem Motto „Krieg der Farben“. Erstmals wurde für Jugendliche ab 14 Jahren ein separates Angebot an zwei Tagen unter dem Slogan „Grillen und Chillen“ geschaffen.



Durch die finanzielle Unterstützung des Landratsamts Unstrut-Hainich-Kreis und der Gemeinde Anrode konnte erneut ein Rahmen der Begegnung und Gemeinschaft ermöglicht werden. Unterstützung erhielt die mobile Jugendarbeiterin (Rosa Schröder) des Bildungszentrums der KAB gGmbH bei der Umsetzung durch die Schulsozialarbeiterinnen der Regelschule Unstruttal (Franziska Hohnstein) und der Regelschule Schlotheim (Juliane Markwardt).

Das Angebot wurde in diesem Jahr nicht nur von Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Anrode genutzt, sondern auch **ortsübergreifend** aus der Gemeinde Unstruttal. Ziel war es, trotz aller Umstände, gemeinsam eine **unbeschwerte Ferienfreizeit** zu genießen.

Jugendliche ab 14 Jahren verbrachten den Montag und Dienstag damit: **zu grillen, zu chillen, zu sprühen und zu knetschen**. Schwung in die Runde brachte gute Musik sowie Badminton, Wingerschach und vieles mehr.



Ab Mittwoch trafen 20 Kinder und Jugendliche aufeinander um ihren Ferienalltag zu entkommen. Zwei Teams traten eine **Geocaching** Route an. Dabei wurden 9,5 Kilometer bewandert, 14 Caches gefunden und die dazugehörigen Aufgabenstellungen erledigt, um einen neuen Koordinatenpunkt in das GPS-Gerät einzugeben. Auf der Tour konnten sich die einzelnen Teams kennenlernen und erste Kontakte knüpfen. Am Ende dieser wartete auf jeden Teilnehmer*Innen ein leckeres Eis. Das gemeinsame Mittagessen lud die Teams zum Austausch ein. Im Anschluss wurden alle gemeinschaftlich kreativ beim **Actionpainting**.



Am Donnerstag wurde es weiterhin bunt. Die Kinder und Jugendlichen konnten in Kleingruppen ihrer **Kreativität beim Graffiti** freien Lauf lassen, darüber berichtet die Thüringer Allgemeine. Die Ergebnisse dessen konnten alle Teilnehmer*Innen ihren Familienangehörigen an diesem Tag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Klostergelände präsentieren. Wir möchten uns bei allen Besucher*Innen für das Interesse, zur Gestaltung der Ferienfreizeit, Ihrer Kinder bedanken.

Bewegungsreich endete die Ferienwoche mit diversen Teamspielen am Freitag. Beim Spiel „**Capture the Flag**“ geht es darum als Gruppe strategisch und dynamisch, sein gegnerisches Team zu besiegen. Das gemeinsame Mittagessen rundete den sonnigen Vormittag ab. Mit einer farbigen Wasserschlacht endeten die Ferienfreizeit im Kloster Anrode am Freitag.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern*Innen und unterstützen die Hände in der Realisierung der Ferienfreizeit.

Du willst, dass es so spannend weitergeht????
Dann komm zum **Treff!!!**

Wann???? nach den Sommerferien jeden Mittwoch
Jugendtreff ab 10 Jahren
von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
offener Treff ab Klasse 7
von 16:15 Uhr bis 17:30 Uhr

Wo???? im Vereinshaus Bickenriede

Eure mobile Jugendarbeiterin Rosa Schröder
Tel.: 015754291237

E-Mail: jugendpflege@kab-thueringen.de
des Bildungszentrums der KAB gGmbH

Theater- Picknick

zum Kindertag

So. 20.09.2020
14:00 Uhr

Klosterwiese hinter der Scheune
bitte Picknickdecke mitbringen.

EINTRITT FREI
BEI REGEN FÄLLT DIE VERANSTALTUNG LEIDER AUS

mit der 3K
Theaterwerkstatt

ORTSTEILRAT BICKENRIEDE

OT Bickenriede

Name gesucht!

Im Zuge der Erschließung des neuen Baugebietes in Bickenriede wird auch eine neue Straße entstehen. Diese braucht natürlich einen Namen. Der Ortsteilrat bittet daher alle Einwohnerinnen und Einwohner um Vorschläge, wie diese neue Straße heißen könnte. Bitte reichen Sie bis zum 9. Oktober 2020 Ihre Vorschläge an die Gemeindeverwaltung oder den Ortsteilbürgermeister ein. Der Ortsteilrat wird daraus den finalen Namen auswählen.

Telefon: 0360235700
Mail: post@gemeinde-anrode.de

Jonas Urbach
Ortsteilbürgermeister

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr

Nachruf!

Am 09. August 2020 verstarb im Alter von 89 Jahren unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Albert Böttcher

Er hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt und sich durch sein Pflichtgefühl ein hohes Ansehen geschaffen. Bis zuletzt engagierte er sich in der Alters- und Ehrenabteilung und nahm am Vereinsleben teil. Seine freundliche Art und die netten Gespräche mit ihm werden wir vermissen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Bickenriede sowie
Freiwillige Feuerwehr Bickenriede 1784 e. V.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG,
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

OT Dörna

Liebe Einwohner von Dörna,

ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken für die vielen freiwillig geleisteten Stunden im Kindergarten. Dort haben in mehrwöchiger Bauzeit die Väter, Betreuerin und deren Angehörigen sowie andere Helfer-stellvertretend für diese sei Mario Rempe genannt- großartige Arbeit geleistet. Ebenso möchte ich mich bei den Unterstützern der Dörnaer Kirmes bedanken, die auf dem Festplatz Platten neu verlegt, die Ausschankkräume renoviert, neue Elektrik verlegt haben usw. Weiterhin bedanken möchte ich mich bei den Helfern des Wegebbaus auf dem Damm und dem Weg ins Tiefental, insbesondere für die Bereitstellung der Technik bei Herrn Cornell Mailand und Andre Jakobi. Es sind jetzt bestimmt nicht alle guten Taten in Dörna benannt wurden. An dieser Stelle ebenso ein herzliches Dankeschön. Aber ganz besonders freue ich mich über die Reparatur der Bänke auf dem Spielplatz durch unsere Junghandwerker- Stars Elias Lattermann und Jonathan Ahlborn. Ich denke mal mit solchen Aktionen sind wir auf dem richtigen Weg und ich würde mich freuen, wenn das in Zukunft auch weiter so gut läuft.

Joachim Pätzold

OT Zella

Bibliothek im OT Zella (Wegelange 14a)

**Ein gutes Buch so dann und wann,
erfreut uns Herz und Sinne.** (Matthias Clausius)

Unsere Bibliothek ist jeden 1. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr geöffnet.

Ein vielseitiges Angebot wartet auf eifrige Leser – ganz besonders auch auf unsere kleinen Leser.

Verschiedenes

Fachkräftemesse: Beruf.Bildung.Karriere. – Jobs in der Region

Der Unstrut-Hainich-Kreis macht sich stark für Unternehmen und Arbeitnehmer

Am 26. September findet die erste Fachkräftemesse Beruf.Bildung.Karriere. – Jobs in der Region (BBK) nach dem Lockdown im Unstrut-Hainich-Kreis statt. Von 10 bis 15 Uhr präsentieren sich über 60 Aussteller in der Sporthalle der Beruflichen Schulen Mühlhausen. Diese suchen Fachkräfte, Azubis, Minijobber, Quereinsteiger, Praktikanten, Studenten und Weiterbildungsinteressierte. Mit dieser Fachkräftemesse schafft der UHK trotz enormer Einschränkungen Perspektiven für Beruf, Bildung und Karriere in dieser herausfordernden Zeit.

Ziel ist es, verstärkt Fachkräfte in der Region auszubilden und mit attraktiven Jobangeboten zu binden. So will der Landkreis dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken, denn soziodemografisch betrachtet werden in Zukunft nicht mehr ausreichend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Das breite Spektrum an Ausbildungsplätzen für das Jahr 2021 zeigt für jeden, der sein Geld in seiner Heimat verdienen möchte, attraktive Möglichkeiten. Da es in diesem Jahr bisher kaum Messen dieser Art gab, ist es dem Landkreis wichtig, auch das Thema Ausbildung bei der BBK abzubilden.

Vielen Ortsansässigen und Pendlern ist gar nicht bekannt, welche leistungsfähigen Firmen sich zwischenzeitlich in der Region angesiedelt haben und welche gut bezahlten Arbeitsplätze diese bereithalten. Der Zeitgewinn, der wohnortnahe Arbeitsplatz und das passende Gehalt machen die Entscheidung zu einer Rückkehr leichter. Dass man nicht nur auf die Firmen im Unstrut-Hainich-Kreis setzt, sondern auch auf Unternehmen in den angrenzenden Landkreisen, ist Absicht.

Deswegen wird die BBK auch vom Regionalmanagement Nordthüringen als Projekt- und Medienpartner aktiv unterstützt.

Gern gesehen auf der BBK sind Heimkehrer, die die Gegend mangels attraktiver Arbeitsplätze vor Jahren verlassen haben und seither nur noch gelegentlich in die Heimat zurückkommen sowie Pendler, die oftmals viele Stunden auf der Autobahn verbringen, um jenseits der Kreis- oder sogar Landesgrenzen ihr Einkommen zu erzielen. Heute stehen im Landkreis nicht minder anspruchsvolle und entsprechend honorierte Arbeitsplätze zur Verfügung, sodass Pendler nicht mehr nur ihren Wohnsitz, sondern auch ihr berufliches Tätigkeitsfeld in der Region finden können.

Auch für Quereinsteiger bietet die Fachkräftemesse BBK hervorragende Perspektiven. Mitarbeiter der ausstellenden Unternehmen zeigen eine Vielzahl von Varianten auf, um sich beruflich neu zu orientieren und persönlich weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen unter www.bbk-region.de.

Gaspreise: Verbraucherzentrale rät zu Preisvergleich und Wechsel

Erfurt, 20.08.2020

Die Importpreise für Erdgas sind auf einem Tiefstand. Weitergegeben haben die Gasanbieter dies aber nur teilweise. Die Verbraucherzentrale Thüringen rät Gaskunden deshalb, die Preise zu vergleichen und einen günstigeren Vertrag abzuschließen.

„Ein Wechsel dauert meist zwischen drei und sechs Wochen. Wer sich also jetzt um einen neuen Vertrag kümmert, kann schon zu Beginn der Heizperiode von niedrigeren Preisen profitieren“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Zwar unterscheiden sich die Tarife meist nur um wenige Cent pro Kilowattstunde. Aber aufgrund des hohen Verbrauchs beim Heizen lohne sich laut Ballod ein Tarifwechsel häufig.

Tarifportale helfen beim Vergleich

Am einfachsten lassen sich die verschiedenen Angebote mit einem Tarifportal im Internet vergleichen. Hierfür brauchen Wechselwillige lediglich ihre Postleitzahl und ihren Jahresverbrauch, welcher auf der letzten Gasrechnung zu finden ist. „Pakettarife, Tarife mit Vorkasse oder mit Mehr- und Minderverbrauchsregelungen sowie Tarife mit Kauttionen sollten Sie beim Vergleichen sofort ausklammern“, rät die Verbraucherschützerin.

Ist der passende Tarif gefunden, übernimmt der neue Gasanbieter in der Regel die Kündigung des alten Vertrags. Etwas anderes ist es, wenn dem

Kunden ein Sonderkündigungsrecht zusteht, zum Beispiel weil der aktuelle Gasanbieter die Preise erhöht. Da hier die Kündigungsfristen relativ kurz sind, sollten Verbraucher in diesem Fall selbst kündigen und dies dem neuen Gasanbieter unverzüglich mitteilen.

Checkliste für den Anbieterwechsel

Wie man beim Wechsel des Strom- oder Gasanbieters Schritt für Schritt vorgehen muss, zeigt die praktische Checkliste „Anbieterwechsel Strom und Gas“ der Verbraucherzentrale (https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2020-02/06022020_Checkliste_Anbieterwechsel_Strom_und_Gas.pdf). Anbieterunabhängige Hilfe bei der Suche nach dem passenden Tarif bieten auch die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann unter Tel. **0800 809 802 400** (kostenfrei) oder unter **0361 555140** vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Willkommenstag für die neuen „Generalisten“

Mit Beginn zum 01.09.2020 starten 10 Auszubildende in den Einrichtungen der Katholischen Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH (KAPHE) mit Ihrer Ausbildung für die neue generalistische Pflegeausbildung.

Mit einem Tag für die neuen „Generalisten“ (Pflegefachfrauen / Pflegefachmänner) möchte sich das Unternehmen den künftigen Fachkräften präsentieren und sie damit in der Dienstgemeinschaft der Katholischen Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH willkommen heißen. Um die insgesamt 17 Auszubildenden wird sich ab 01.09.2020 Frau Janina Christ als zentrale Praxisanleiterin kümmern.



Zudem begleiten in der KAPHE 13 dezentrale Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen die Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte.

„Mit der generalistischen Pflegeausbildung wird die bisherige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege in einem einheitlichen und modernen Beruf zusammengeführt. Weiterentwicklungsmöglichkeiten und eine europaweite Anerkennung machen die Berufsausübung zukunftsfähig und flexibel.“ freut sich Frau Christ. Moderne, sich wandelnde Versorgungsstrukturen sowie demografische Veränderungen in den Versorgungsstrukturen verändern auch die Anforderungen an das Pflegepersonal. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, muss sich die Profession der Pflege neu aufstellen. Die neue Ausbildung nach dem Pflegeberufgesetz qualifiziert daher für die selbstständige und umfassende Pflege von Menschen aller Altersstufen und in allen Versorgungsbereichen.

Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführerin der KAPHE, Frau Andrea Stützer, erhielten die angehenden Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen durch Frau Christ erste Einblicke in die neue Ausbildung. Hier lernten sie vorab ihre zukünftigen dezentralen Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen kennen. Um symbolisch in der KAPHE Wurzeln zu schlagen pflanzten am 26.08.2020 alle neuen Generalisten einen Baum auf der neuen Freifläche am St. Josefshaus in

Niederorschel. Zum Abschluss überreichte die Geschäftsführerin zusammen mit der zentralen Praxisanleiterin allen Auszubildenden als kleine Überraschung eine gut gefüllte Zuckertüte und wünschten Ihnen einen erfolgreichen und spannenden Start im neuen Lebensabschnitt.

Neben dem „St. Josefshaus“ in Niederorschel betreibt die KAPHE weitere 4 vollstationäre Einrichtungen in Heiligenstadt, Birkenfelde, Küllstedt und Dingelstädt. Sowie Einrichtungen des Betreuten Wohnens und der Tagespflege im Eichsfeld in denen 418 pflegebedürftige Menschen ein Zuhause finden. Insgesamt beschäftigt die KAPHE gGmbH neben rund 350 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch zahlreiche Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr sowie dem Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, Praktikanten sowie Ehrenamtliche.